

Mit Quads, Zweirad oder Gespann

Motorradtour für Menschen mit und ohne Behinderung startet zum zweiten Mal

ROTENBURG ■ „Das ist ganz einfach: Du musst nur draufsteigen und die Füße stillhalten.“ Aytac Atalay kennt sich aus mit dem Motorradfahren, denn er ist bereits im vergangenen Jahr bei der Bikertour für Menschen mit und ohne Behinderung dabei gewesen. Zurzeit laufen die Probefahrten für die Teilnehmenden aus diesem Jahr.

„Der Aufwand für die Tour ist groß, aber er lohnt sich“, sagt Leonhard Park. Er hat bereits beim letzten mal die ehrenamtliche Leitung des Projekts inne gehabt. Es wird über den Freizeitbereich der Rotenburger Werke angeboten. Zum Eingewöhnen starten die Menschen mit Behinderung zur Probe auf Quads oder Can-Am Spyders. Doch schon bald fahren die meisten auf einer Solomaschine mit.

„Die Aufregung ist groß vor den Probefahrten, aber alle Teilnehmenden kommen mit großer Begeisterung zurück“, sagt Barbara Brockmann aus dem Organisationsteam.

Auch in diesem Jahr stellen wieder viele Freiwillige sich und ihr Motorrad für die Tour zur Verfügung, die am 14. Juli 2012 über die Bühne geht. „Das tolle finde ich, dass wir gemeinsam mit Menschen mit Behinderung fahren. Dass macht



Die gemeinsame Rundfahrt macht allen Beteiligten besonders viel Spaß. ■ Foto: Meyer

einfach Spaß“, sagt beispielsweise Birgit Schöner-Funk. Die passende Motorradbekleidung wird zum Teil aus dem Fundus der Rotenburger Werke gestellt und das, was noch fehlt, von Crazy Rund ausgeliehen. Der Verein aus Bremen hat es sich zum Ziel gesetzt, ungewöhnliche Projekte gemeinsam mit geistig und/oder körperlich behinderten Menschen und Menschen ohne Behinderung zu

planen und zu realisieren. Auch einige Fahrer sind in diesem Jahr von Crazy Run wieder dabei.

Weitere Motorräder und auch Fahrer kommen von der Firma Scholly's Motorrad GmbH aus Kirchlinteln/Drakenburg. Auf deren Gelände endet auch die Tour mit einem abwechslungsreichen Aktionstag. Bei Tombola, Würstchengrillen, Getränken und einem Quadparcours erleben die Teil-

nehmenden nach ihrem Ausflug noch einen schönen Nachmittag. Der Aktionstag ist auch offen für alle weiteren Interessierten. Der Laden hat an diesem Tag bis 16 Uhr geöffnet.

„Wir freuen uns sehr, dass Scholly's sich wieder so für diese Sache einsetzt“, sagt Stephan Slomma, der ebenfalls zu Organisationsteam gehört. Scholly's überreichte beim ersten Vorbereitungstreffen einen Wa-

rengutschein über 250,00 Euro, zwei nagelneue Helme und eine Motorradkombi aus einer Tombolaaktion. Ein weiterer Kooperationspartner ist das Präventionsteam der Polizei Rotenburg. Der Erlös der Tombola während des Aktionstages kommt den Rotenburger Werken und dem Kinderhospiz Löwenherz zugute. Das Hospiz wird auch mit einem Stand auf dem Gelände vertreten sein. ■ am